

Antrag 118/II/2021**Abt. 03/14 (Pankow)****Der Landesparteitag möge beschließen:****Der Bundesparteitag möge beschließen:****Finanzierung von Forschung zum Thema Einsamkeit**

1 Die SPD fordert ihre Mandatsträger:innen im Bundestag
 2 und ihre Vertreter:innen in der Bundesregierung auf, sich
 3 für die Förderung von Grundlagen- und Anwendungsfor-
 4 schung zum Thema Einsamkeit einzusetzen durch

5

6 1. Ausschreibung von Förderprogrammen für grundle-
 7 gende Forschung zu Wirkmechanismen der Einsam-
 8 keit

9 2. Ausschreibung von Förderprogrammen zur Entwick-
 10 lung und Evaluation von Präventions- und Interven-
 11 tionsmaßnahmen

12

13 Die Vielfalt der geförderten Forschungsvorhaben soll die
 14 Vielfalt unserer Gesellschaft widerspiegeln

15

16

Begründung

18 Während der Corona-Pandemie spüren sehr viele Men-
 19 schen verstärkt die schrecklichen Folgen von Einsam-
 20 keit. Doch laut einer Studie des Marktforschungsinstituts
 21 *Splendid Research*[1]¹ litt schon vor der Corona-Pandemie
 22 fast jede:r zweite Deutsche mindestens gelegentlich un-
 23 ter Einsamkeit. Dies ist problematisch, denn von Einsam-
 24 keit betroffene Menschen leiden verstärkt an physischen
 25 und psychischen Erkrankungen.[2]² Sie haben u.a. ein er-
 26 höhtes Krebsrisiko, ein erhöhtes Risiko an Depressionen
 27 zu erkranken und weisen eine höhere Sterblichkeitsrate
 28 auf.[3]³ Da die genauen Wirkmechanismen dahinter je-
 29 doch oft unklar sind, ist es wichtig, von staatlicher Seite
 30 die Forschung zu diesem umfassenden Gesundheitsrisiko
 31 zu fördern.

32

33 Obwohl der Bund im Jahr 2019 etwa 19,6 Milliarden
 34 Euro für Forschung und Entwicklung ausgegeben hat
 35 (davon etwa 2,7 Milliarden Euro in der Gesundheitsfor-
 36 schung)[4]⁴, wurde keine Grundlagenforschung im Zu-
 37 sammenhang mit Einsamkeit finanziert.[5]⁵ Dies muss
 38 sich schnell ändern. Es ist wichtig, Wirkmechanismen wie
 39 Risikofaktoren, Ursachen, Begleiterscheinungen und auch
 40 langfristige Folgen von Einsamkeit zu verstehen. Nur dann
 41 können Präventions- und Interventionsmaßnahmen neu
 42 entwickelt und ihre Wirksamkeit evaluiert werden.

43

44 Außerdem ist eine Wirksamkeit der meisten bestehenden
 45 Interventionen bislang nicht ausreichend untersucht.[6]⁶
 46 (Wirksamkeit bedeutet dabei, ob einerseits das Gefühl der
 47 Einsamkeit verringert werden kann und andererseits, ob

Empfehlung der Antragskommission**Erledigt bei Annahme Ersetzungsantrag 132/II/2021 (Kon-
sensus)**

48 damit einhergehend eine Besserung des physischen und
49 psychischen Wohlbefindens erfolgt.) Daher sollte auch die
50 Untersuchung dieser gefördert werden.

51

52 Ein großer Teil der Forschung und der Interventionen zum
53 Thema Einsamkeit bezieht sich ausschließlich auf ältere
54 und hochaltrige Menschen; doch entgegen des weitver-
55 breiteten Irrglaubens sind Menschen aller Altersgruppen
56 gleichsam von Einsamkeit bedroht.[7]⁷ Es reicht also nicht,
57 nur auf das Alter von Personen zu schauen. Vielmehr müs-
58 sen kulturelle Gegebenheiten, Wohnort, sozialer Status,
59 physische und psychische Einschränkungen, Persönlich-
60 keitseigenschaften und auch das Zusammenspiel all die-
61 ser Faktoren untersucht werden. Kurz gesagt: Auch die
62 Forschung zu Einsamkeit muss diverser werden. Darauf
63 sollte bei der Verteilung der Forschungsgelder auf ver-
64 schiedene Projekte Rücksicht genommen werden.

65

66 Nur mit umfassender Forschung können wir es schaffen,
67 dass es für alle statt ungesunder Einsamkeit wieder mehr
68 Gesundheit und Gemeinsamkeit gibt.

69 [1]⁸ Studie von Januar 2019, Quelle:
70 [https://www.splendid-research.com/de/studie-](https://www.splendid-research.com/de/studie-einsamkeit.html)
71 [einsamkeit.html](https://www.splendid-research.com/de/studie-einsamkeit.html)

72 [2]⁹ Yanguas, Javier; Pinazo-Henandis, Sacramento;
73 Tarazona-Santabalbina, Francisco (2018): *The complexity*
74 *of loneliness*. Acta Biomed. 89(2): 302– 314.

75 [3]¹⁰ Rico-Urbe, Laura Alejandra; Caballero, Fransisco
76 (2018): *Association of loneliness with all-cause mortality:*
77 *A meta-analysis*. PLoS One. 13(1): e0190033.

78 [4]¹¹ Bericht des Bundesministeriums für Bildung und
79 Forschung: *Bildung und Forschung in Zahlen*, Quel-
80 le: [https://www.bmbf.de/upload_filestore/pub/Bil-](https://www.bmbf.de/upload_filestore/pub/Bildung_und_Forschung_in_Zahlen_2020.pdf)
81 [dung_und_Forschung_in_Zahlen_2020.pdf](https://www.bmbf.de/upload_filestore/pub/Bildung_und_Forschung_in_Zahlen_2020.pdf)

82 [5]¹² Antwort der Bundesregierung auf eine Kleine Anfrage
83 der FDP-Fraktion, Drucksache 19/22029, Frage 9

84 [6]¹³ Quelle: [https://www.campaigntoendloneli-](https://www.campaigntoendloneliness.org/loneliness-research/)
85 [ness.org/loneliness-research/](https://www.campaigntoendloneliness.org/loneliness-research/)

86 [7]¹⁴ Mund, Marcus; Freuding, Maren et al. (2019): *The*
87 *Stability and Change of Loneliness Across the LifeSpan: A*
88 *Meta-Analysis of Longitudinal Studies*. Personality and So-
89 cial Psychology Review, Band: 24

90 Ausgabe: 1, Seite(n): 24-52.

¹#_ftn1

²#_ftn2

³#_ftn3

⁴#_ftn4

⁵#_ftn5

⁶#_ftn6